

Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt No. 14.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

(N.^o XII.)

Cleve den 24 July 1816.

Sicherheits-Polizey.

Steckbrief.

In der Nacht vom 13ten zum 14ten d. M. sind die unten näher bezeichneten zwei Bau-Gefangenen aus dem Gefängnisse auf dem Frankassen-Thor zu Cobln, mittelst Durchbrechung der eisernen Fenster-Gitter entsprungen, und mit einem entwendeten Kahn den Rhein herunter gefahren.

Es werden daher sämmtliche Polizei-Behörden Unseres Regierungs-Departements, so wie die Gendarmerie hierdurch angewiesen, alle zweckmäßige Maassregeln zu nehmen, damit diese Verbrecher, wenn sie sich noch wo in diesem Regierungs-Departement versteckt halten sollten, ergriffen und an die Königliche Com-mandantur nach Cobln abgeliefert werden, wovon Uns sogleich Anzeige zu machen ist.

Cleve den 19ten July 1816.

Königlich-Preussische Regierung zu Cleve. Erste Abtheilung.

Beschreibung der Entwichenen.

1) Peter Thiesen, aus Dovern im Elsaß gebürtig, wegen Diebstahls zur 12jährigen Zwangs-Arbeit verurtheilt, 32 Jahre alt.

Signalement.

Größe 1 Meter 65 Centimeter, Haare braun, Stirn hoch, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund klein, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Zeichen: Linken Stumpf-Arm ohne Hand.

Hat bei seiner Entweichung angehabt eine graue Tuchene Jacke hinten und vorn in rother Farbe bezeichnet mit dem lateinischen Buchstaben B. G., kurze Weinkleider vom nämlichen Tuche, und einen runden Hut, dann Schuhe und Strümpfe.

2) Joseph Zary, aus Nach bei Trier gebürtig, wegen Diebstahls auf fünf Jahre zu Zwangs-Arbeiten verurtheilt, 29 Jahre alt.

Signalement.

Größe 5 Fuß, Haare schwarz, Stirn platt, Augenbraunen schwarz, Augen schwarz, Nase spitz, Mund mittelmäßig, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund. Uebrigens bekleidet, wie sein vorbemerkter Mitgefangener.

Bekanntmachung.

Montag den 12ten August dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, soll in der Besetzung des Gastwirths Herin Caspar Bresser zur goldenen Krone hieselbst, das Domonial-Grundstück, in der Rheinau gelegen, der Königsacker genannt, 74 Morgen Eöllnisch groß, welches bisher an Heinrich Schürmann für jährliche 797 Rthlr. 7 gr. 2 Pf. verpachtet gewesen, anderweit und zwar in kleinen Parzellen zu 1, 2 und 3 Morgen öffentlich den Meistbietenden verpachtet werden.

Zugleich wird ein Versuch zur Vererbpachtung dieses Stück Ackerlandes im Ganzen angesetzt werden. Zu beiden Verpachtungen werden Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß das fragliche Grundstück künftigen Martini pachtlos wird, und die Vorwarden täglich auf der hiesigen Rentey eingesehen werden können.

Duisburg den 22ten July 1816.

Der Domänen = Rentmeister.
Berkmann.

Publicandum.

Zur Zeit- und Erbverpachtung des in der Commüne Walsum gelegenen, und von dem Kloster Marienkamp herkommenden Kubkamp, groß 3 Morgen 275 Ruthen, wird ein Termin auf Samstag den 3. August Vormittags gegen 10 Uhr auf der hiesigen Rentey = Verwaltung angesetzt.

Pachtlustige werden daher eingeladen, an dem gedachten Tage zu erscheinen, und ihr Gebot ad Protocollum zu geben.

Die Bedingungen können übrigens täglich hieselbst eingesehen werden.

Dinslacken den 20. July 1816.

Der Königliche Rentmeister.
Althoff.

Publicandum.

Der in der Commüne Hiesfeld gelegene, und zum aufgehobenen Fraterhause zu Wesel gehörig gewesene Schmiers = Hof, welcher

A. An Gebäuden :

- 1) Ein Wohnhaus, und
- 2) eine alte Scheune;

B. An Ländereien :

1) Haus und Hofraum, groß	=	W. 312 R.
2) einen Garten	=	231 "
3) an Ackerland	=	8 = 579 "
4) eine Wiese	=	1 = 4 "
5) eine schlechte Weide	=	1 = 28 "
6) ein morastiger Grund mit Erlen besetzt.	=	393 "
7) ein mit Kopf = Eichen besetzter Grund	=	551 "
und 8) ein Grasflecken mit einigen Buchen besetzt.	=	60 "

Summa . . . 13 W. 358 R. holländ.
enthält, soll in gesetzliche Erbpacht öffentlich meistbietend ausgesetzt werden.

Wachliebhaber werden daher eingeladen in Termino Samstag den 3. August Vormittags gegen 9 Uhr auf der hiesigen Rentey-Verwaltung zu erscheinen und ihr Geboih ad Protocollum zu geben.

Dinstacken den 20. July 1816.

**Der Königlische Rentmeister.
Althoff.**

Das dem Königlich-Französischen Douanen-Direktor Herrn René Le Turc D'Omont zu Strasburg zugehörige in der Stadt Cleve in der Haagschen Straße belegene Haus nebst Garten, Stallung und Wagen-Kemise, so wie die sieben auf dem Hau in der Bürgermeisterey Waterborn belegenen Bauerhöfe desselben und drey mit Lannen besäete Büsche alda, sollen, auf dessen Ansehen, in Terminis Freitag den zweiten August zum erstenmal und vierzehn Tage nachher Sonnabends den siebenzehnten August zum letztenmal, des Nachmittags um drey Uhr, in der Amtsstube des Notars Hopman zu Cleve unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zum öffentlichen, jedoch freiwilligen Verkauf, durch die unterschriebenen Notarien ausgefetzt und bei annehmlischen Geboten den Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Verkaufsbedingungen können zu jeder Zeit bey dem, bei der Wittwe Arnz allhie, wohnhaften Sohn des gedachten Herrn Turc und bei dem Notar Hopman eingesehen werden.

Cleve den 24sten July 1816.

**Hopman,
Notar.**

**Thomae,
Notar.**

Bekanntmachung.

P. Jaspers, ehemals Musik-Lehrer zu Cleve, jetzt Küster und Organist zu Niedermörnter Rees gegenüber, erteilt Unterricht im Klavier-Guitarre Violin- und Clarinette-Spielen 2c. 2c., im Gesang, musikalischer Messe, Choral- und Opern-Gefängen, so wie auch im General-Baß, den er den übrigen Organisten, welche davon keine Kenntnisse haben, in drei Monathen gründlich beizubringen verspricht; im deutsch, holländisch, und französisch lesen und schreiben, eben so in der Rechenkunst.

Liebhaber können gegen annehmlische Conditionen seinen Unterricht benutzen, auch bei ihm eine ordentliche Pension finden.
